

# PRESSEMITTEILUNG

vom 28. Oktober 2014



Pressemitteilung 45/2014

## Nachwuchs bei den Erdmännchen Jungtiere bei zahlreichen Tierarten im Opel-Zoo



In den letzten Wochen sind im Opel-Zoo bei zahlreichen Tierarten Geburten zu melden gewesen: Seien es die drei jungen Elenantilopen, die beiden Roten Pandas oder gar das nun immer öfter zu sehende kleine Känguru – Der Tiernachwuchs begeistert stets und ist eine Attraktion beim Zoobesuch.

In der Zwischenzeit hat sich weiterer Nachwuchs eingestellt: Bei den beliebten Erdmännchen ist jetzt ein Jungtier zu sehen, das nach elf Wochen Tragzeit bereits Ende September geboren wurde und nun beginnt, die Umwelt zu erkunden. In der Regel werden 2 bis 5 Jungtiere geboren. Dieses Mal ist es nur ein Jungtier, auf das sich alle Fürsorge der erwachsenen Tiere konzentriert. Um gute und

ausreichend Milch zu haben, geht die Mutter nämlich regelmäßig auf Futtersuche und in dieser Zeit kümmern sich die anderen Erwachsenen um das Kleine. Es ist schon gut in die Gruppe integriert und profitiert von der Aufmerksamkeit des jeweiligen Wächters, der nach Feinden Ausschau hält und bei Gefahr warnt. Die Aufgabenteilung und enge Zusammenarbeit der Erdmännchen ist nicht nur zu beobachten, sondern auch zu hören: Damit kein Streit in der Gruppe entsteht, tauschen sie fast ununterbrochen untereinander Kontakt- und Beschwichtigungslaute aus. In dieses „Miteinander-Sprechen“ ist natürlich auch schon das Jungtier miteinbezogen, das mit seinen nun rund vier Wochen sicher schnell zum Publikumsliebling wird.

*Im Opel-Zoo werden über 1500 Tiere aus 210 Arten gepflegt. Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtüren verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinie 260 und 261 „Haltestelle Opel-Zoo“.*

**Bild** (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):  
Nachwuchs bei den Erdmännchen im Opel-Zoo, geboren Ende September 2014